

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in der senatorischen Dienststelle
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Hausinterne Ausschreibung

Auskunft erteilt
Marianne Schmidt
Zimmer 212

T (04 21) 3 61- 2475
F (04 21) 496 - 2475

E-Mail
Marianne.Schmidt
@Bildung.Bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Informationsschreiben 125/2015

Bremen, 25.06.2015

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist im Referat 01 – Senatorinnenbüro – zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz OKZ 01-21 mit einer / einem

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter
Besoldungsgruppe A 10 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Bearbeitung und Controlling der Senatsangelegenheiten für die Bereiche Bildung und Wissenschaft einschließlich der Auswertung der Senatsrückläufe und Staatsräteprotokolle, Anforderung von Stellungnahmen, Erstellung der Sitzungsunterlagen und Terminüberwachung
- Bearbeitung und Controlling der Bürgerschaftsangelegenheiten für die Bereiche Bildung und Wissenschaft einschließlich Auswertung der Aufträge aus der Bürgerschaft, Zusammenstellung der Sitzungsunterlagen und Terminüberwachung
- Bearbeitung und Controlling der Angelegenheiten der Stadtteilgremien nach dem Ortsbeirätegesetz für die Bereiche Bildung und Wissenschaft
- Bearbeitung und Controlling der Beantwortung von Petitionen und Anfragen aus Senat, Senatskanzlei und Bürgerschaft in den Bereichen Bildung und Wissenschaft und Terminüberwachung

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 oder eine gleichzubewertende berufliche Qualifikation
- Verwaltungs- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse



Eingang:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12

Bus / Straßenbahn:
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000 BLZ 290 500 00
IBAN: DE 2729 0500 0010 7011 50 00
Sparkasse Bremen
Konto-Nr. 1090653 BLZ 290 501 01
IBAN: DE 7329 0501 0100 0109 0653

- Kenntnisse der Office-Programme sowie die Bereitschaft, vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und anzuwenden.

Erwartet werden:

- Kenntnisse des bremischen Verwaltungsaufbaus und der politischen Gremien
- Erfahrung in der Bearbeitung von Gremienangelegenheiten
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie eine hohe Kooperationsfähigkeit
- Erfahrungen in selbstständiger Aufgabenwahrnehmung
- Ergebnisorientierung und Prozessverantwortung
- Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (kurzer Tätigkeitsbericht, aktuelle Beurteilung/Zeugnis, ggf. Qualifikationsnachweise, insbesondere für die beschriebenen Aufgaben und Erwartungen) bis zum

10. Juli 2015

bei der

Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer 01-21/2015 (bitte unbedingt angeben)

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Ilgner, Tel.: 0421 / 361 96863 zur Verfügung.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Schmidt